

die Kugelform der Schale stimmt vollkommen mit *Rhynch. Wynnei* WAAGEN überein — eine der wenigen Arten, für die WAAGEN nur wenig Material zur Verfügung hatte. Die mir vorliegenden 30 Exemplare der *Rh. Wynnei* aus dem Pandschab sind durchgehend halb so gross als das Exemplar aus Indochina und zeigen hinsichtlich der Ausdehnung des Sinus eine ziemlich grosse Variationsbreite. Es finden sich Exemplare mit 4—6 Rippen auf dem Sinus, daneben aber andere, die mit dem vorliegenden Stücke aus Indochina vollkommen übereinstimmen. Ich kann die Bestimmung der Letzteren daher ohne jeden Vorbehalt geben. Auf die nahe Beziehung der ostasiatischen *Rhyn. pleurodon* zu *Rh. Wynnei* hat auch MANSUY mit Recht hingewiesen.

Die Feststellung ist geographisch und stratigraphisch nicht ohne Wichtigkeit, da MANSUY auf das Vorkommen der carbonischen — mit *Rh. Wynnei* verwandten — Art einen »carbonischen Rhynchonellenkalk« begründet hat. Die Bezeichnung muss also mittlerer Productuskalk mit *Rhynchonella Wynnei* WAAG. lauten.

Vorkommen: Luang-Prabang (Laos), Tongking. Gefunden von M. MONOD. Ecole des mines, Paris.

Die von mir untersuchten Pandschab-Exemplare befinden sich in Breslau.

#### f) Brachiopodenschiefer des Salwien River, Burmah.

##### *Productus subcostatus* WAAGEN.

Taf. 27, Fig. 3a, b.

— — WAAGEN, *Salt Range fossils*, Taf. 69, Fig. 4.

Die charakteristische Art des mittleren Productuskalkes der Salt Range kennzeichnet sich durch die deutliche Gitterung des äusseren Theiles der Oberfläche auf beiden Schalen. Auf dem äusseren umgebogenen Theil der Schale verschwinden die Querrippen gänzlich und die Längsstreifen annähernd vollständig.

Ein in weichem Schieferthon erhaltener Abdruck eines mittelgrossen, der Normalform der Salt Range entsprechenden Stückes liegt mir vom Salwien River (Gys), Burmah vor. Das Stück ist von T. OLDHAM gesammelt und dem Britischen Museum geschenkt worden. Die Altersbezeichnung lautet »Carboniferous«. Die Uebereinstimmung mit gleich grossen Stücken der Salt Range, die mir in großer Zahl vorliegen, ist die denkbar vollkommenste. Das vorliegende Exemplar entspricht dem Abdruck der Aussenseite eines Theiles der convexen Klappe und der vollständiger erhaltenen concaven Schale. Durch die Abdrücke gelingt es, ein mit den Salt Range-Exemplaren vollkommen übereinstimmendes Gebilde herzustellen.

Das Alter der Schieferthone des Salwien River wird also durch diesen Fund mit aller erwünschten Sicherheit als mittlerer Productuskalk, Zone des *Xenodiscus carbonarius* bestimmt.